

Handelsname: Samido Classic

Überarbeitet am: 02/12/2004

Druckdatum : 12.12.2004

**1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

Handelsname

**Samido Classic****Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**

Sanitärreiniger

**Firmenbezeichnung**

Langguth  
Reinigungs- und Pflegemittelfabrik  
Wankelstrasse 13  
86391 Stadtbergen

Telefon-Nr. : +49 (0)821 407044

**Auskunft zum Stoff/Zubereitung**

Geschäftsleitung  
Telefon: +49 (0)821 407044

**Notrufnummer / Beratungsstelle**

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen  
Tel.: +49 (0)89 / 19240

**2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****2.1 Chemische Charakterisierung (Zubereitung)**

	% Bereich	Symbol	R-Sätze	CAS	EINECS, ELINCS
Phosphorsäure	5-<10	C	34	7664-38-2	231-633-2
Fettalkoholpolyglykolether, ethoxyliert	1- <2,5	Xn	22-41	69011-36-5	----*)
2-(2- Butoxyethoxy)-ethanol	1- <5	Xi	36	112-34-5	203-961-6

\*) Die Ausgangsstoffe des Polymers sind im EINECS enthalten .

**3. Mögliche Gefahren****3.1 Für den Menschen**

Siehe auch Punkt 11 und 15.  
Zubereitung ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.  
Reizt die Augen.

**3.2 Für die Umwelt**

Siehe Absatz 12.  
Niedriger pH-Wert kann Gewässer schädigen.

**4. Erste-Hilfe-Massnahmen****4.1 Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**4.2 Nach Einatmen**

Bei Inhalation Betroffenen an die frische Luft bringen und Arzt konsultieren.  
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**4.3 Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife und gut nachspülen.  
Ärztlicher Behandlung zuführen.

**4.4 Nach Augenkontakt**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

**4.5 Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
Kein Erbrechen einleiten.

**5. Massnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver

Handelsname: Samido Classic

Überarbeitet am: 02/12/2004

Druckdatum : 12.12.2004

**5.2 Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.3 Besondere Gefährdung durch die Zubereitung, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Im Brandfall können sich bilden: Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.  
Ätzende Gase.

**5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.  
Säurebeständige Schutzkleidung.

**5.5 Sonstige Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

**6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Für ausreichende Belüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen.  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

**6.2 Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in die Kanalisation, Oberflächengewässern, Grundwasser als auch in den Boden gelangen lassen. Zuständige Behörde benachrichtigen.  
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

**6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material in Behältern sammeln und vorschriftsmässig gemäß Punkt 13 entsorgen.  
Neutralisieren (nur vom Fachmann) möglich.

**7. Handhabung und Lagerung****7.1 Hinweise zum sicheren Umgang**

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen.  
Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Explosionsgefahr besteht bei Kontakt mit Metallen durch Wasserstoffentwicklung.

**7.2 Lagerräume und Behälter**

Produkt nur in Originalverpackung und geschlossen lagern.  
Nicht zusammen mit Alkalien lagern.  
Säurebeständiger Fußboden erforderlich.  
Keine Leichtmetallgefäße verwenden.

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung****8.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten**

keine Daten verfügbar

**8.2 Allgemeine Schutzmassnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**8.3 Hygienemassnahmen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Vor den Pausen und am Arbeitsende Hände waschen.

<b>8.3 Atemschutz:</b>	Im Normalfall nicht erforderlich.
<b>8.4 Handschutz:</b>	Gummihandschuhe benutzen (EN 374)
<b>8.5 Augenschutz:</b>	Dichtschliessende Schutzbrille, bei Gefahr von Spritzern
<b>8.6 Körperschutz:</b>	Arbeitsschutzkleidung (EN 368/9)

**Zusatzinformation zum Handschutz:**

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für die Zubereitung abgegeben werden. Die genaue Durchdringungszeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

<b>Form :</b>	Flüssig
<b>Farbe :</b>	Röt

Handelsname: Samido Classic

Überarbeitet am: 02/12/2004

Druckdatum : 12.12.2004

<b>Geruch :</b>	Geruchlos
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	> 100 °C, wässrige Lösung
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht bestimmt
<b>Flammpunkt :</b>	Nicht bestimmt
<b>Brandfördernde Eigenschaften:</b>	Keine Daten vorhanden
<b>Selbstentzündungstemperatur :</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
<b>Explosionsgefahr :</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Nicht bestimmt
<b>Dampfdruck mbar (20°C):</b>	0,03
<b>Dichte g/ml:</b>	1,21
<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	Unbegrenzt mischbar
<b>Löslich in Lösemitteln:</b>	Nicht bestimmt
<b>pH-Wert : unverdünnt</b>	1
<b>pH-Wert : 10 %ig in Wasser</b>	1 - 2
<b>n-Oktanol/Wasser-Verteilungs-Koeffizient (log Pow):</b>	Keine Daten vorhanden
<b>Viskosität mPas:</b>	<10

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Zu vermeidende Bedingungen

siehe Punkt 7.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.2 Zu vermeidende Stoffe

Kontakt mit säureunbeständigen Materialien meiden.

Kontakt mit starken Alkalien führt zu heftiger Reaktion unter heftiger Wärmeentwicklung.

### 10.3 Gefährliche Reaktionen und Zersetzungsprodukte

Reaktionen mit Leichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff

## 11. Angaben zur Toxikologie

### 11.1 Akute Toxizität:

11.1.1 Akute orale Toxizität:	<b>7664-38-2 Phosphorsäure</b> LD50 1530 mg/kg (Ratte)
11.1.2 Akute inhalative Toxizität:	Keine Daten vorhanden
11.1.3 Akute dermale Toxizität:	<b>7664-38-2 Phosphorsäure</b> LD50 2740 mg/kg (rbt)
11.1.4 Hautkontakt:	Leichte Reizwirkung – keine Kennzeichnungspflicht
11.1.5 Augenkontakt:	Leichte Reizwirkung – keine Kennzeichnungspflicht

### 11.2. Verzögert auftretende sowie chronische Wirkungen

11.2.1 Sensibilisierende Wirkung:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
-----------------------------------	--

Bei Verschlucken Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

## 12. Angaben zur Ökologie

<b>12.1 Biologische Abbaubarkeit</b> Persistenz und Abbaubarkeit:	Keine Daten vorhanden Neutralisation möglich
<b>12.2 Fischtoxizität:</b>	Keine Daten vorhanden
<b>12.3 Bakterientoxizität:</b>	Keine Daten vorhanden
<b>12.4 Organischer Kohlenstoff (DOC):</b>	Keine Daten vorhanden
<b>12.5 Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB):</b>	Keine Daten vorhanden
<b>12.6 Wassergefährdungsklasse:</b>	1 (Selbsteinstufung nach VwVwS) schwach wassergefährdend.

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässern oder in die Kanalisation gelangen lassen.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

### 13.2 Verpackung ungereinigt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen

### 13.3 Abfallschlüssel/Produkt

Handelsname: **Samido Classic**

Überarbeitet am: 02/12/2004

Druckdatum : 12.12.2004

06 01 04 Phosphorsäure und phosphorige Säure.

Der genannte Abfallschlüssel ist eine Empfehlung aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

#### 14. Angaben zum Transport

<b>Straßen/Schienentransport ADR/RID/GGVSE</b>	
ADR/RID-GGVSE Klasse:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
<b>Beförderung mit Seeschiffen GGVSee/IMDG-Code</b>	
Klasse/Verpackungsgruppe	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
<b>Beförderung mit Flugzeugen IATA</b>	
Klasse:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

#### 15. Vorschriften

##### 15.1 Kennzeichnung gemäss EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

**Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Anwender erhältlich.**

##### 15.2 Nationale Vorschriften

**Wassergefährdungsklasse :** 1 schwach wassergefährdend (Einstufung gemäß VwVwS )

#### 16. Sonstige Angaben

**Betr.: Änderungen**

**Überarbeitete Punkte: 1, 14.**

##### Relevante R-Sätze

Diese R-Sätze gelten für die Inhaltsstoffe und geben nicht unbedingt die Einstufung der Zubereitung an.

22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
34	Verursacht Verätzungen.
36	Reizt die Augen
41	Gefahr ernster Augenschäden

Bei der Zubereitung handelt es sich um ein Mittel für den gewerblichen Einsatz. Wir setzen deshalb Sachkenntnisse bei der Umsetzung unserer Anwendungshinweise voraus. Weitere Informationen stellen wir gerne zur Verfügung. Die Angaben basieren auf dem heutigen Stand unserer Erkenntnisse und das Erzeugnis im Anlieferzustand, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.